

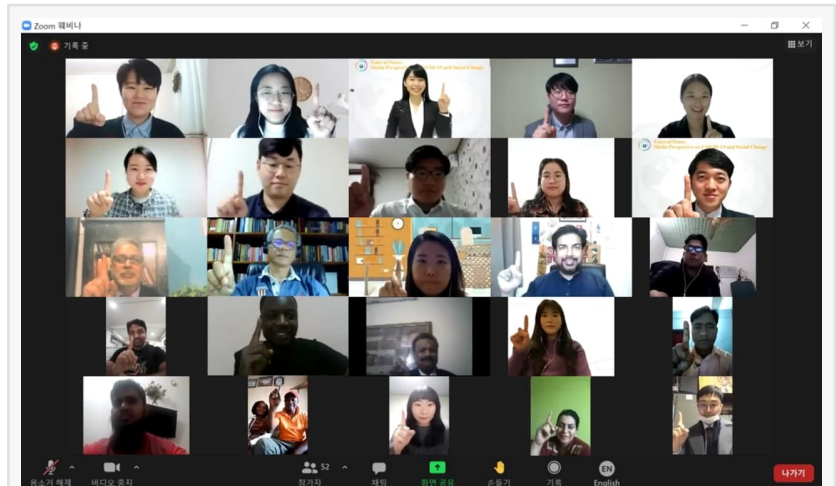
Internationales Webinar zum Thema COVID-19 und sozialer Wandel im Licht der Friedenspädagogik

SEOUL, REPUBLIC OF KOREA , February 16, 2021 /EINPresswire.com/ -- Am 13. Februar 2021 fand ein internationales Webinar zum Thema "Stimme des Friedens: Mediale Perspektive auf COVID-19 und sozialen Wandel" statt, um die einzelstaatlichen Reaktionen auf die durch die Pandemie stark beeinflussten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Komponenten der Gesellschaft zu diskutieren.

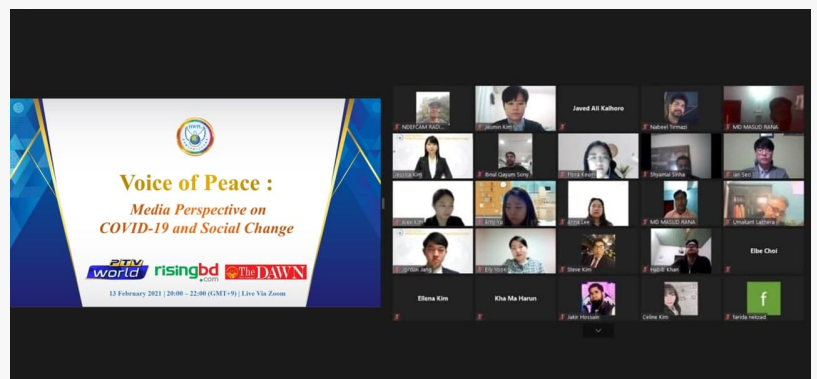
Die Veranstaltung wurde gemeinsam von „Risingbd“ aus Bangladesch, „The DAWN“ aus dem Südsudan, „PTV Welt“ aus Pakistan und einer der UN zugehörigen NRO namens „Heavenly Culture, World Peace, Restoration of Light (HWPL)“ mit Hauptsitz in Südkorea, durchgeführt.

Als leitender Produzent von „PTV World“ erklärte Dr. Javed Ali Kalholo, dass die Welt im neuen Jahrhundert mit der Schweinegrippe bis hin zu Ebola bereits vor COVID-19 verheerende Krankheiten erlebt hat. Er sprach sich für eine internationale Zusammenarbeit aus, um "die bestehende Bedrohung durch Viren vereint zu bekämpfen und einen kognitiven Ansatz für die Welt nach der Pandemie zu finden."

Nabeel Tirmazi, Rundfunkberater und Programmleiter des Asien-Pazifik-Instituts für Rundfunkentwicklung (AIBD) verwies auf eine erweiterte Verantwortung der Medien in demokratischen Staaten, "falsche Vorstellungen, Befürchtungen und Fehlinformationen zu widerlegen", über die informativen und aufklärenden Funktionen hinaus. Als Vorschlag für die



Commemorative Photo_We are One!



Introduction of Voice of Peace

Bewältigung der COVID-19-Krise brachte er den Ausbau von Kapazitäten internationaler Medienvertreter, um einen gesunden Journalismus zu gewährleisten, zur Bekämpfung von Desinformationen über die Pandemie mithilfe von internationalen Organisationen wie der WHO und der UNESCO.

Herr Ibnul Qayum Sony, Chefredakteur von Risingbd, Schauspieler und unabhängiger Filmregisseur, erklärte,

dass die aktuellen Phänomene von COVID-19 gemischte Ergebnisse aufweisen. Bezüglich Bangladesch sagte er, dass der Verlust von Menschenleben und der wirtschaftliche Abschwung durch den „Lockdown“ im Zusammenhang mit dem signifikanten Rückgang des Verschmutzungsgrades der Flüsse des Landes stehen, was zu einer größeren Artenvielfalt führt.

„Der Südsudan ist das jüngste Land der Erde, das 2011 seine Unabhängigkeit vom Sudan erlangt hat. Aber eine politische Krise hat es zwei Jahre später bluten lassen“, sagte Herr Okech Francis, stellvertretender Chefredakteur der Zeitung „The Dawn“. Um auf die schlechte Infrastruktur, Gesundheitsversorgung und Wirtschaftsleistung im Land und in der Region zu reagieren, betonte er, dass anstelle von Almosen, Wissen und Kompetenzen für eine Zukunft des nachhaltigen Friedens und der Sicherheit bereitgestellt werden müssen.

Herr Supalak Ganjanakhundee, Südostasien-Analyst in Bangkok, sagt, dass das Land "immer noch darum kämpft, die Ausbreitung der tödlichen Krankheit einzudämmen" sowie den jüngsten demokratischen Protest der Studenten, der sich auch "auf das Nachbarland Myanmar ausweitete, nachdem das Militär in diesem Land in der Morgendämmerung des 1. Februars einen Putsch inszenierte." Er fügte hinzu, dass die Forderungen des Protestes ernst genommen werden müssen, "um dem Land eine echte Demokratie, Stabilität und Frieden zu bringen."

Der Generaldirektor von HWPL, Dr. Ian Seo, wies darauf hin, dass die jüngste Funktionsstörung des Wahlsystems in Thailand und Südkorea als auch die öffentliche Unzufriedenheit mit der derzeitigen Führung während der Pandemie zu Verunsicherungen bezüglich des demokratischen Systems der beiden Länder geführt hat. Er deutete auf die Verantwortung der Medien hin, Wissen und Impulse an die Jugend zu übermitteln sowie das Engagement für eine Zukunft mit friedlichen Gesellschaften.

D. Hoffmann
HWPL



The image shows a screenshot of a Zoom meeting. At the top, there are several small video thumbnails of participants. The main content is a slide with a dark blue background and a world map. The slide title is "Social change in South Asia, Post Covid-19" in yellow. Below it, the sub-section "Role of Media" is underlined in white. A list of four bullet points follows, discussing media's role in discussing the US-China economic war, its impact on public awareness, and its handling of the COVID-19 crisis in South Asia.

Social change in South Asia, Post Covid-19

Role of Media

- The Media discusses "US-China economic war" by linking it with COVID-19.
- Such act by media results into the ignorance towards the real problem and taking the masses away from equilibrium.
- India, Pakistan and Bangladesh are struggling to cope with COVID-19 through religious "medicine". Such factor also shows completely ignorance towards the real crisis (COVID-19).
- Unfortunately, Media in the respective countries is yet to ponder upon such situation.

Speech of Dr. Javed Ali Kalhoro

+49 1522 5946068

[email us here](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/535555337>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2021 IPD Group, Inc. All Right Reserved.